

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### § 1 Allgemeines

- (1) Diese Geschäftsbedingungen gelten nur für Rechtsgeschäfte des BARF-Ernährungsberater-Dienstes von Karina Schatz – futter-plan.de, nachstehend „BARF-Ernährungsberater“ genannt mit ihrem Vertragspartner, nachstehend „Auftraggeber“, betreffend dem Onlineangebot unter: [www.futter-plan.de](http://www.futter-plan.de). Abweichende Vorschriften der Auftraggeber gelten nicht, es sei denn, die BARF-Ernährungsberater haben dies schriftlich bestätigt. Individuelle Abreden zwischen dem BARF-Ernährungsberater und den Auftraggeber haben stets Vorrang.
- (2) Die Geschäftsbeziehungen zwischen dem BARF-Ernährungsberater und den Auftraggeber unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Die Geltung von UN Kaufrecht ist ausgeschlossen.
- (3) Die Vertragssprache ist deutsch.
- (4) Gerichtsstand ist Lonnerstadt - Ailsbach soweit der Kunde Kaufmann ist oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichrechtliches Sondervermögen. Dasselbe gilt, wenn ein Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

### § 2 Vertragsinhalte und Vertragsschluss

- (1) Der BARF-Ernährungsberater bietet den Auftraggeber auf der Internetseite:  
[www.futter-plan.de](http://www.futter-plan.de) eine Dienstleistung zum Kauf an.
- (2) Bei Bestellungen per E-Mail, telefonisch oder persönlich kommt ein Kaufvertrag durch die Annahme der Bestellung des Auftraggebers durch den BARF-Ernährungsberater zustande. Preisauszeichnungen auf der Internetpräsenz [www.futter-plan.de](http://www.futter-plan.de) stellen kein Angebot im Rechtssinne dar. Der Eingang und die Annahme der Bestellung werden dem Auftraggeber per E-Mail bestätigt.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich im eigenen Interesse, den Fragebogen (wird nach Erstkontakt per Mail versandt) wahrheitsgemäß und vollständig auszufüllen und sämtliche Informationen bezüglich der Gesundheit des Hundes, der Gegenstand der Beratung ist, zur Verfügung zu stellen.
- (4) Der Vertragstext wird gespeichert.

### § 3 Preise, Versandkosten, Umsatzsteuer und Zahlung

- (1) Bei Bestellungen über die Internetpräsenz [www.futter-plan.de](http://www.futter-plan.de) gelten die dort angegebenen Preise. Aufgrund der Kleinunternehmerregelung §19 UstG wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.
- (2) Die Preise verstehen sich inklusive der Versandkosten. Bei Bestellungen außerhalb der Internetpräsenz [www.futter-plan.de](http://www.futter-plan.de) (s. § 2 Abs. 3) gelten die im Angebot der BARF-Ernährungsberater angegebenen Preise, ebenfalls inklusive der Versandkosten.
- (3) Die Belieferung der Auftraggeber durch die BARF-Ernährungsberater erfolgt nach Wunsch des Auftraggeber gegen folgende Zahlungsmethoden: Vorkasse (durch Überweisung), PayPal oder Barzahlung.

Wählt der Kunde Vorkasse per Überweisung oder PayPal, so ist die Zahlung spätestens 5 Kalendertage nach Vertragsschluss fällig.

- (4) Kommt ein Kunde mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, so kann der BARF-Ernährungsberater Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen verlangen und / oder vom Vertrag zurücktreten.
- (5) Der BARF-Ernährungsberater stellt dem Auftraggeber stets eine Rechnung aus, die ihm bei Zugang des Futterplans ausgehändigt wird oder sonst in Textform zugeht.

### § 4 Lieferung und Gefahrübergang

- (1) Die bestellten Waren werden, sofern vertraglich nicht abweichend vereinbart, an die vom Auftraggeber angegebene Adresse geliefert. Die Lieferung erfolgt aus der Praxisadresse der BARF-Ernährungsberater.

(2) Die Ware versendet der Verkäufer, sofern nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, innerhalb von 10 – 14 Werktagen nach Vertragsschluss (bei Vorkasse durch Überweisung: innerhalb von 10 – 14 Werktagen nach Zahlungseingang). Angaben des BARF-Ernährungsberaters zur Lieferfrist sind unverbindlich, sofern nicht ausnahmsweise der Liefertermin vom BARF-Ernährungsberater verbindlich zugesagt wurde.

(3) Die Gefahr des zufälligen Untergangs geht mit der Übergabe auf den Auftraggeber über. Ist der Kunde Unternehmer, so geht beim Versendungskauf die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person über.

(4) Im Falle der Ausübung des Widerrufsrechts hat ein Kunde die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen.

#### § 5 Haftung für Sach- und Rechtsmängel

(1) Soweit Mängel vorliegen, stehen dem Auftraggeber nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu.

(2) Schäden, die durch unsachgemäße Handlungen des Auftraggebers bei Aufstellung, Anschluss, Bedienung oder Lagerung der Ware hervorgerufen werden, begründen keinen Gewährleistungsanspruch gegen den Verkäufer. Hinweise zur ordnungsgemäßen Behandlung kann der Kunde den Herstellerbeschreibungen entnehmen.

(3) Liegen Mängel vor und wurden diese rechtzeitig geltend gemacht, ist der BARF-Ernährungsberater zur Nacherfüllung berechtigt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist der Kunde berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

#### § 6 Informationspflichten bei Transportschäden

Werden Waren mit offensichtlichen Schäden an der Verpackung oder am Inhalt angeliefert, so soll der Kunde dies unbeschadet seiner Gewährleistungsrechte sofort beim Spediteur/Frachtdienst reklamieren und unverzüglich durch eine E-Mail oder auf sonstige Weise (Email/Post) mit dem BARF-Ernährungsberater Kontakt aufnehmen, damit dieser etwaige Rechte gegenüber dem Spediteur/Frachtdienst wahren kann.

#### § 7 Haftungsausschluss

Die übermittelten Informationen der BARF-Ernährungsberater stellen keine Diagnose, Therapie oder Behandlung dar, sondern lediglich eine Futterempfehlung. Der Auftraggeber trägt stets die Verantwortung für seinen Hund oder Katze und wird vom BARF-Ernährungsberater angehalten, den von den BARF-Ernährungsberatern zusammengestellten Futterplan durch seinen Tierarzt auf Eignung für den Hund oder die Katze überprüfen zu lassen. Die BARF-Ernährungsberater sind bemüht, den Futterplan nach aktuellen ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen und Informationen zu gestalten. Die BARF-Ernährungsberater tragen nicht das Risiko für negative Auswirkungen, die zu unerwünschten Begleiterscheinungen im Zusammenhang mit dem zur Verfügung gestellten Futterplan geführt haben. Der Auftraggeber ist darüber informiert, dass eine BARF-Ernährungsberatung keine ärztliche Konsultation oder Behandlung ersetzen kann. Die BARF-Ernährungsberater haften nicht für Schäden gleich welcher Art, die auf Grund der Verwendung bzw. Nutzung des zur Verfügung gestellten Futterplans entstehen.

#### § 8 Datenschutz

(1) Dem Auftraggeber ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Auftrags erforderlichen persönlichen Daten vom BARF-Ernährungsberater auf Datenträgern gespeichert werden. Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu. Die gespeicherten persönlichen Daten werden vom BARF-Ernährungsberater selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Auftraggebers erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).

(2) Dem Auftraggeber steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der BARF-Ernährungsberater ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten des Auftraggebers verpflichtet. Bei laufenden Bestellvorgängen erfolgt die Löschung nach Abschluss des Bestellvorgangs.

(3) Die BARF-Ernährungsberater und seine Mitarbeiter sind der Schweigepflicht unterworfen. Der BARF-Ernährungsberater ist verpflichtet, auch über die Beendigung der BARF-Ernährungsberatung hinaus alle Informationen des Auftraggebers bzw. seiner(s) Hunde(s) vertraulich zu behandeln.

## § 9 Urheberrecht

Alle in der Ware enthaltenen Texte, Fotos & Grafiken sind Eigentum der BARF-Ernährungsberater und unterliegen dem Deutschen Urheberrecht. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der BARF-Ernährungsberater nicht gestattet. Der Auftraggeber darf den für ihn erstellten individuellen Futterplan ausschließlich zu privaten Zwecken gebrauchen. Alle Rechte vorbehalten.

### Belehrung über das Widerrufsrecht

(1) Widerrufsrecht: Der Auftraggeber bestellt einen auf den individuellen Hund zugeschnittenen Futterplan. Die Zahlung gilt der Dienstleistung – also die mit der Erstellung des Futterplans benötigte Arbeitszeit – die mit Ausdruck des Futterplans bereits erfolgt ist, daher ist der Futterplan nach Erhalt nicht mehr rückgabefähig.

Die Ausübung des gesetzlichen Widerrufsrechts nach beginnender Ausführung der Leistung ist daher nicht mehr möglich.

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 48 Stunden nach Auftragsgebung und anschließende Bestätigung des Vertrags durch BARF-Ernährungsberater ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Karina Schatz

Amselstraße 1

91475 Lonnerstadt - Ailsbach

[info@futter-plan.de](mailto:info@futter-plan.de)

### (2) Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist.

### Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen:

1. zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind,
2. zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten oder Texte es sei denn, dass der Verbraucher seine Vertragserklärung telefonisch abgegeben hat,
3. zur Erbringung telekommunikationsgestützter Dienste, die auf Veranlassung des Verbrauchers unmittelbar per Telefon oder Telefax in einem Mal erbracht werden, sofern es sich nicht um Finanzdienstleistungen handelt.

Lonnerstadt – Ailsbach, den 20.01.2015